

Pressemitteilung

Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert Kulturprojekte

Anträge können noch bis 10. Januar 2024 eingereicht werden

Chemnitz, 2. Januar 2024. Bis zum 10. Januar 2024 können Kulturprojekte aus der Region noch eine Förderung bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung beantragen. Darauf weist die Sparkasse Chemnitz am Dienstag hin. Die Unterlagen können digital auf www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de eingereicht werden.

„Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung wurde 1995 als eine Kulturstiftung vom Ostdeutschen Sparkassenverband und seinen Mitgliedssparkassen errichtet. Sie unterstützt künstlerische und kulturelle Vorhaben“, so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

Gefördert werden Projekte aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Musik, Literatur, Theater und Denkmalpflege. „Wichtig vor der Antragsstellung ist, dass der Projektträger mit uns Kontakt aufnimmt“, fügt Dr. Michael Kreuzkamp hinzu. Eine entsprechende E-Mail an engagement@spk-chemnitz.de genügt für die erste Kontaktaufnahme.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Chemnitz fördern beispielsweise aktuell die Ausstellung „Welche Moderne? In- und Outsider der Avantgarde“. Sie ist noch bis zum 14. Januar 2024 in den Kunstsammlungen Chemnitz zu sehen.

Förderanträge an die Ostdeutsche Sparkassenstiftung können jährlich bis zum 10. Januar bzw. 10. Juli eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-14000

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de